

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

STAMMOPUR DR 8

UFI:

K300-P0FF-U00Q-GNAP

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Desinfektionsmittel. Instrumenten-Desinfektion und Intensivreinigung, Konzentrat.
Nur für den berufsmäßigen Verwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: DR.H.STAMM GmbH Chemische Fabrik
Straße: Heinrichstr. 3 – 4
Ort: D-12207 Berlin, GERMANY
Telefon: +49 30 76880-280
E-Mail: info@dr-stamm.de
Internet: www.dr-stamm.de
Auskunftgebender Bereich: sdb@dr-stamm.de, Tel.: +49 30 76880-258

1.4. Notrufnummer: Gesundheit Österreich GmbH / Vergiftungsinformationszentrale, +43 1 406 68 98

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Acute Tox. 4; H302
Skin Corr. 1B; H314
Eye Dam. 1; H318
Resp. Sens. 1; H334
Skin Sens. 1; H317
Repr. 2; H361fd
STOT SE 3; H336
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Butan-1,4-diol
Bis(3-aminopropyl)dodecylamin
Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat
Milchsäure
Piperazin

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 2 von 17

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 3 von 17

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
7732-18-5	Wasser			20-30 %
	231-791-2			
110-63-4	Butan-1,4-diol			15-25 %
	203-786-5		01-2119471849-20	
	Acute Tox. 4, STOT SE 3; H302 H336			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			10-20 %
	203-961-6		01-2119475104-44	
	Eye Irrit. 2; H319			
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin			9,9 %
	219-145-8		01-2119980592-29	
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H301 H314 H318 H373 H400 H410			
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat			8,4 %
	619-057-3		01-2119950327-36	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H400 H410			
79-33-4	Milchsäure			2-7 %
	201-196-2		01-2119474164-39	
	Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1; H314 H318			
68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykolether			2-7 %
	-		*	
	Eye Irrit. 2; H319			
110-85-0	Piperazin			<5 %
	203-808-3	612-057-01-1	01-2119480384-35	
	Flam. Sol. 1, Repr. 2, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1; H228 H361fd H314 H318 H334 H317			
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure			1-5 %
	200-449-4		01-2119486399-18	
	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT RE 2; H332 H319 H373			
68515-73-1	Alkylpolyglycosid			1-5 %
	-		01-2119488530-36	
	Eye Dam. 1; H318			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 4 von 17

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
110-63-4	203-786-5	Butan-1,4-diol	15-25 %
		inhalativ: LC50 = >15 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 1525 mg/kg	
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)	10-20 %
		dermal: LD50 = 2764 mg/kg; oral: LD50 = 2410 mg/kg	
2372-82-9	219-145-8	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	9,9 %
		dermal: LD50 = >600 mg/kg; oral: LD50 = 243,6 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1	
94667-33-1	619-057-3	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat	8,4 %
		oral: LD50 = 1.157 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1	
79-33-4	201-196-2	Milchsäure	2-7 %
		inhalativ: LC50 = >7.94 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 3730 mg/kg	
68920-66-1	-	C16-C18 Fettalkoholpolyglykolether	2-7 %
		oral: LD50 = >2000 mg/kg	
110-85-0	203-808-3	Piperazin	<5 %
		dermal: LD50 = 8300 mg/kg; oral: LD50 = 2600 mg/kg	
60-00-4	200-449-4	Ethylendiamintetraessigsäure	1-5 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >1-5 mg/kg; oral: LD50 = 4500 mg/kg	
68515-73-1	-	Alkylpolyglycosid	1-5 %
		oral: LD50 = >5000 mg/kg	

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Desinfektionsmittel, 5 % - < 15 % nichtionische Tenside, < 5 % EDTA und dessen Salze.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Arzt konsultieren. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser. Schaum. Sprühwasser.

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 5 von 17

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx). Kohlendioxid (CO2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Geeigneten Atemschutz verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Personen in Sicherheit bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand Universalbinder. Erde. Sägemehl.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt. Augenkontakt.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht: Brandfördernd. Entzündlich. Explosionsgefährlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter lagern.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Desinfektionsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 6 von 17

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für Arbeitsstoffe (MAK/TRK, GKV 2021)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Kategorie	Herkunft
110-63-4	1,4-Butandiol	50	200		Tmw (8 h)	MAK
		200	800		Kzw (15 min)	MAK
112-34-5	Butyldiglykol	10	67,5		Tmw (8 h)	MAK
		15	101,2		Kzw (15 min)	MAK
110-85-0	Piperazin		0,1		Tmw (8 h)	MAK
			0,3		Kzw (15 min)	MAK

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
110-63-4	Butan-1,4-diol			
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	958 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	19 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	136 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	8 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	29 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	67,5 mg/m³
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,91 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	2,35 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,7 mg/m³
110-85-0	Piperazin			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,1 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	0,3 mg/m³
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	1,5 mg/m³
68515-73-1	Alkylpolyglycosid			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	595000 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	420 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	357000 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	35,7 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	124 mg/m³

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 7 von 17

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
110-63-4	Butan-1,4-diol	
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)		8,13 mg/l
Süßwassersediment		3,61 mg/kg
Meeressediment		0,361 mg/kg
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	
Süßwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		8,5 mg/kg
Meeressediment		0,85 mg/kg
Boden		45,34 mg/kg
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat	
Süßwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		5,3 mg/kg
Boden		2,83 mg/kg
79-33-4	Milchsäure	
Süßwasser		1,3 mg/l
110-85-0	Piperazin	
Süßwasser		0,1 mg/l
Meerwasser		0,01 mg/l
Süßwassersediment		1,8 mg/kg
Meeressediment		0,18 mg/kg
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure	
Süßwasser		2,2 mg/l
Meerwasser		0,22 mg/l
Boden		0,72 mg/kg
68515-73-1	Alkylpolyglycosid	
Süßwasser		0,175 mg/l
Meerwasser		0,0176 mg/l
Süßwassersediment		1516 mg/kg
Meeressediment		0,152 mg/kg
Boden		0,654 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 8 von 17

Handschutz

Geeignetes Material:

PE (Polyethylen). Schichtstärke: 0,5 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ≥ 8 hCR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ≥ 8 hNBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ≥ 8 hButylkautschuk. FKM (Fluorkautschuk (Viton)). 0,5 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ≥ 8 h

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Empfohlene Handschuhfabrikate: Camapren 722, Hersteller: KCL, Oder vergleichbare Fabrikate anderer Firmen.

Körperschutz

Laborkittel.

Atenschutz

Atenschutz nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	klar, gelb	
Geruch:	charakteristisch	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-20 °C	Prüfnorm
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C	
Entzündbarkeit:	nicht entzündbar	
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar	
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar	
Flammpunkt:	Kein Flammpunkt bis 100 °C.	
Zündtemperatur:	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
pH-Wert (bei 20 °C):	9,8 (conc.), 9,4 (1 %)	DGF H-III 1
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit:	vollständig mischbar	
(bei 20 °C)		
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
nicht bestimmt		
Lösungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt	
n-Oktanol/Wasser:		
Dispersionsstabilität:	nicht bestimmt	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dichte (bei 20 °C):	1,02 g/cm ³	DIN 12791
Schüttdichte:	nicht anwendbar	
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt	
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar	

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 9 von 17

Explosionsgefahren
nicht explosionsgefährlich.

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften
nicht brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Sublimationstemperatur:

nicht bestimmt

Erweichungspunkt:

nicht bestimmt

Pourpoint:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:

nicht bestimmt

Auslaufzeit:

nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säure, konzentriert.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Weitere Angaben

Nicht mit anderen Mitteln mischen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute Toxizität, oral LD50: 2000-5000 mg/kg Ratte

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1306 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ
Staub/Nebel) > 5 mg/l

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 10 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
110-63-4	Butan-1,4-diol				
	oral	LD50 mg/kg 1525	rat		OECD 40
	dermal	LD50 mg/kg >2000	rabbit		
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 >15 mg/l			OECD 443
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)				
	oral	LD50 mg/kg 2410	mouse		OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg 2764	rabbit		OECD 402
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin				
	oral	LD50 mg/kg 243,6	rat		OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg >600	rat		OECD 402
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat				
	oral	LD50 mg/kg 1.157			OECD 401
79-33-4	Milchsäure				
	oral	LD50 mg/kg 3730	rat		
	dermal	LD50 mg/kg 2000	rabbit		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l >7.94	rat		
68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykoether				
	oral	LD50 mg/kg >2000	Ratte		
110-85-0	Piperazin				
	oral	LD50 mg/kg 2600	rat		OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg 8300	rabbit		OECD 402
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure				
	oral	LD50 mg/kg 4500	rat		OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg >1-5	rat		OECD 412
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
68515-73-1	Alkylpolyglycosid				
	oral	LD50 mg/kg >5000			

Reiz- und Ätzwirkung

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 11 von 17

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Reizwirkung an der Haut: reizend. Reizwirkung am Auge: ätzend.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (Piperazin)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Piperazin)

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

(Piperazin)

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Butan-1,4-diol)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Sonstige Angaben**

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 12 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
110-63-4	Butan-1,4-diol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>30000	96 h	Pimephales promelas	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>500		Desmodesmus supspicatus	DIN 38412
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	813 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD 202
	Crustaceatoxizität	NOEC	>85 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	1300	96 h	Lepomis macrochirus	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	1101	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>100	48 h	Daphnia magna	EU method C.2
	Algentoxizität	NOEC mg/l	>100	4 d	Desmodesmus supspicatus	OECD 201
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,68	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,054	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	US-EPA
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,073	48 h	Daphnia magna	US-EPA
	Algentoxizität	NOEC mg/l	1000	21 d		OECD 208
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,89	96 h	Cyprinus carpio	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,34	72 h	Scenedesmus subspicatus	Static test
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,1 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD 202
79-33-4	Milchsäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50	130 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>2800	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	130 mg/l	48 h	Daphnia magna	
68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykolether					
	Akute Fischtoxizität	LC50	30 mg/l	96 h		(CESIO 10/2015 (Env. class.))
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>1000	48 h	Daphnia magna	(CESIO 10/2015 (Env. class.))
110-85-0	Piperazin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>1800	96 h	Poecilia reticulata	Richtlinie 84/449/EWG, C.1, semistatisch
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	21 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD 202

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 13 von 17

	Algtoxizität	NOEC mg/l	>1000	72 d	Selenastrum capricornutum		OECD 201
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Lepomis macrochirus		
	Akute Algtoxizität	ErC50 mg/l	>300	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	140 mg/l	48 h	Daphnia magna		DIN 38412
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	37,2	35 d	Danio rerio		OECD 210
	Crustaceotoxizität	NOEC	25 mg/l	21 d	Daphnia magna		OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	>500		Belebtschlamm		OECD 209
68515-73-1	Alkylpolyglycosid						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Brachydanio rerio		ISO 7346/2
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 mg/l	>100	48 h	Daphnia magna		OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	>1-10		Brachydanio rerio		OECD 204
	Crustaceotoxizität	NOEC mg/l	>1-10		Daphnia magna		OECD 202

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
110-63-4	Butan-1,4-diol			
	OECD 301C	74-100	14	
	Leicht biologisch abbaubar			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			
	OECD 301 C	85 %	28	
	leicht biologisch abbaubar			
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin			
	OECD 303A	96 %	15	
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat			
	OECD 302B	57 %	28	
68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykoether			
	OECD 301D	>70 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar			
110-85-0	Piperazin			
	(OECD-Richtlinie 301 F) (aerob, Belebtschlamm, kom	65 %		

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 14 von 17

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
110-63-4	Butan-1,4-diol	-0,88
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	0,34
79-33-4	Milchsäure	-0,62

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
110-63-4	Butan-1,4-diol	3,16 L/kg		
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)	<100		
110-85-0	Piperazin	<3,9	Cyprinus carpio	OECD 305C

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
nicht anwendbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

180106 ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN); Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen; Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN1903

14.2. Ordnungsgemäße

DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Polyamine,

UN-Versandbezeichnung:

Didecylmethylammoniumpropionat, Lösung)

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 15 von 17

Klassifizierungscode: C9
 Sondervorschriften: 274
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Beförderungskategorie: 3
 Gefahrunummer: 80
 Tunnelbeschränkungscode: E

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN1903
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (POLYAMINES, DIDECYLMETHYLAMMONIUMPROPIONATE, SOLUTION)
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 8
 Marine pollutant: no
 Sondervorschriften: 223, 274
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 EmS: F-A, S-B

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E1

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN1903
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (POLYAMINES, DIDECYLMETHYLAMMONIUMPROPIONATE, SOLUTION)
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 8
 Sondervorschriften: A3 A803
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E1

Passenger-LQ: Y841

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 55, Eintrag 75

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus 35 % (357 g/l)

Farben und Lacken:

Nationale Vorschriften

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 16 von 17

Wassergefährdungsklasse (D): 2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Daten gegenüber der Vorversion geändert: 1.4., 2.3., 7.3., 9.1., 9.2., 11.2., 14.5, 14.6., 14.7., 15.2.

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Sol: Entzündbare Feststoffe

Acute Tox: Akute Toxizität

Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

Eye Irrit: Augenreizung

Resp. Sens: Sensibilisierung der Atemwege

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Repr: Reproduktionstoxizität

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Resp. Sens. 1; H334	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Repr. 2; H361fd	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Berechnungsverfahren
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H228	Entzündbarer Feststoff.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 04.11.2025

Nr.: 83005

Seite 17 von 17

Weitere Angaben

Schulungshinweise: Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	STAMMOPUR DR 8	PW	-	0	8a, 9, 13	8a	0	121	

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)